2405/AB vom 21.11.2014 zu 2559/J (XXV.GP)



Frau

Präsidentin des Nationalrates

Doris Bures

Parlament

1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER

HERRENGASSE 7 1014 WIEN

POSTFACH 100 TEL +43-1 53126-2352 FAX +43-1 53126-2191

ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0764-II/BK/3.2/2014

Wien, am 20. November 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Erwin Spindelberger, Genossinnen und Genossen haben am 24. September 2014 unter der Zahl 2559/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kriminalität und Spielsucht (Glückspiel & Wetten) – Zahlen 2013" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Nein.

Zu den Fragen 5 bis 7:

Raub in Glückspielbetrieben im Jahr 2013		
Bundesland	Angezeigte Fälle	Ermittelte Tatverdächtige
Burgenland	1	2
Kärnten	4	2
Niederösterreich	5	5
Oberösterreich	15	11
Salzburg	2	-
Steiermark	10	14
Tirol	2	1
Vorarlberg	1	-

Wien	34	9
Österreich	74	44

Bei Einbruchsdiebstählen wird eine derart detaillierte Angabe in Bezug auf das Objekt statistisch nicht vorgenommen, sodass aus den vorliegenden Zahlen keine Rückschlüsse auf Wettbüros, Wettcafes, Kartencasinos etc. gezogen werden können.

Zu Frage 8:

Aus dem Zahlenmaterial des laufenden Kalenderjahres können weder die gegenwärtige kriminalpolizeiliche Lage noch Trends bzw. Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung abgeleitet werden. Vielmehr haben ressortexterne Experten im Rahmen des Projektes "Krimstat neu" festgestellt, dass Aussagen über die Sicherheitslage und die Kriminalitätsbelastung aus quartalsmäßigen und halbjährlichen Zahlenwerten nicht möglich sind, weil diese einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten.

Unterjährige Zahlen – wie in der Anfrage erbeten - sind noch nicht dem Prozess der Qualitätskontrolle unterzogen worden und können daher keine fundierte Aussage über allfällige Trends treffen. Die Bekanntgabe eines derartigen Zahlenmaterials wäre unseriös, weshalb davon Abstand genommen wird.

Zu den Fragen 9 bis 12:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 13:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen 10245/J vom 2. Jänner 2012 (10096/AB XXIV. GP) und 14231/J vom 11. März 2013 (13945/AB XXIV. GP) verwiesen.

Zu Frage 14:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	qpPZXDGevHObkK0Ds24054ABbXXX.GPskAnfragebrunkvnetumg34dUyu1IV+Ly3GvtUijWFR4gMUzLyBTSM13 VO 79JW0LtYtJcZd0LA1zGDx08K6yUEq1tF04bGxvanpNeffRCXS2ssnRdDxECWbLA1Mk5Hc6eqX+UqKlf5NP1T 4iX6OCYyL+zxkETNJtYpqHEK0WjleDby+mJvvnR+yI8GtJyQc78L132z0TcizQhXyFKBQxMnQ9UFQ+/2pco3 9gMU2S2UU5jj062I81Gf3kiXzrjeAax2CkFbwEvnswMjj7D7GU13QAHudbDRYrtLxM9zheobxQN/DivSQ37X CyruLw==		
SUBLIK OSTERRE	Datum/Zeit-UTC	2014-11-21T14:15:15+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	531172	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at. Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.		

Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Hinweis